



Kommunalwahl am 14. März 2021
Bekanntmachung des Ergebnisses nach § 23 Abs. 2 KWG

Der Wahlausschuss der Stadt Naumburg hat in seiner Sitzung am 18. März 2021 das Ergebnis der **Wahl zum Ortsbeirat Elbenberg** wie folgt festgestellt:

Zur **Wahl zum Ortsbeirat Elbenberg** waren 902 Personen wahlberechtigt, davon haben 498 Personen gewählt. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 494 Stimmzettel gültig und 5 ungültig.

Hierbei entfielen auf:

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1.	Christliche Demokratische Union Deutschlands, CDU	872	2
3.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	2.952	6
7.	Freie Wählergemeinschaft, FWG	565	1
	Wahlgebiet gesamt:	4.389	9

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr. 1 Christliche Demokratische Union Deutschlands, CDU					
Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen	Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen
1	Christensen, Martin	180	4	Itter, Christina	141
2	Knatz, Johannes	236	5	Berninger, Peter	47
3	von Jeinsen, Theresa	176	6	Itter, Volker	92

Nr. 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD					
Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen	Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen
1	Förster, Uwe	610	6	Förster, Gerd	394
2	Albrecht, Patrick	339	7	Binder, Lars	259
3	Heerdt, Julia	358	8	Lippe, Uwe	220
4	Röhrig, Niklas	365	9	Schäfer, Erwin	192
5	Degenhardt, Katja	215			

Nr.7 Freie Wählergemeinschaft, FWG					
Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen	Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen
1	Neuhaus, Thomas	220	3	Kranz, Kerstin	168
2	Maier, Mike	177			



In den Ortsbeirat Elbenberg sind gewählt:

Wahlvor- schlag	Name, Vorname
CDU	Knatz, Johannes
CDU	Christensen, Martin
SPD	Förster, Uwe
SPD	Förster, Gerd
SPD	Röhrig, Niklas

Wahlvor- schlag	Name, Vorname
SPD	Heerdt, Julia
SPD	Albrecht, Patrick
SPD	Binder, Lars
FWG	Neuhaus, Thomas

Hinweis Rechtsmittel (§ 25 Kommunalwahlgesetz)

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1% der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir (Wahlleiter der Stadt Naumburg, Burgstraße 15, 34311 Naumburg) einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Naumburg, den 22. März 2021

gez.

Thomas Fingerling
Wahlleiter